



Grüß Gott!

Um Allerheiligen und Allerseelen machen wir uns mehr als sonst Gedanken über das Leben nach dem Tod. Eine alte Mönchslegende erzählt Folgendes. Zwei Mönche eines Klosters spürten das Ende ihres Lebens nahen und diskutierten, was sie wohl drüben erwarten werde. Trotz ihrer Glaubenstiefe und Bibelkenntnis befiel sie große Unsicherheit und Angst. Sie versprachen einander, dass derjenige, der zuerst sterben sollte, dem anderen im Traum mit einem kurzen (lateinischen) Wort mitteilen werde, wie es im Paradies tatsächlich aussieht. Entweder „taliter“ (so wie vermutet) – oder „aliter“ (anders). Nachdem der Erste gestorben war, erschien er dem anderen des Nachts und sagte: „Totaliter aliter“ (es ist total anders)! Das Jenseits ist also nicht auszu-denken und übertrifft alle Erwartungen. Aber wir dürfen sicher sein: Alle Erwartungen werden übertroffen! Die Tage um Allerseelen holen uns Jahr für Jahr kurzfristig aus den gut eingespielten Verdrängungen unserer Sterblichkeit. Unser Älterwerden tut ein Übriges – und die damit steigende Frequenz von Begräbnisbesuchen. Seit ich weiß, dass das schöne „Näher, mein Gott, zu dir“ das letzte Lied der Bordmusik auf der „Titanic“ war, ist mir klar, in welchem Widerspruch wir leben: Wir wissen um die Endlichkeit und wollen doch das Leben auskosten bis zur Neige. Dass Gott vor der Tür auf uns wartet, mag ein guter Gedanke sein, aber berührt nicht wirklich die tiefe Sehnsucht des Herzens.

Wenn wir die Verstorbenen auf dem letzten Weg begleiten, sind wir in der Spannung von Trauer und Verheißung, Abschied und Heimkehr. Die richtigen Worte zu finden, ist oft schwer, weil wir selber „Stammelnde“, Suchende sind und mit dem eigenen Tod erst noch fertig werden müssen. Die Bibel sagt uns Tröstliches, aber unser Trostbedürfnis möchte mehr Sicherheit. Es ist gut, zu Gott beten zu können, und dennoch braucht es ein letztes JA, um sich ganz fallen zu lassen in diesen „Gott der Liebe und des Lebens“, den Jesus mit seinem Sterben und Auferstehen bezeugt hat. Dieses Vertrauen wünsche ich uns.

Pfarrer Paul Burtscher



Foto: Gerhard Zinn



Foto: Peter Kane



Gottesdienstordnung

30. Oktober – 13. November 2022

SO 30.10. 31. Sonntag im Jahreskreis

10:15 Eucharistiefeier
14:00 Tauffeier Alwin Gunz
18:00 Rosenkranz-Andacht

MO 31.10.

18:00 Rosenkranz-Andacht

DI 01.11. Allerheiligen

10:15 Eucharistiefeier
15:00 Gedenkfeier für die Verstorbenen

MI 02.11. Allerseelen

08:00 Messfeier für die Verstorbenen
19:00 Messfeier mit Mozart Requiem

DO 03.11.

08:00 Messfeier

FR 04.11.

16:45 Kirchenführung

SA 05.11.

08:00 Messfeier
11:00 Tauffeier

SO 06.11. 32. Sonntag im Jahreskreis

10:15 Eucharistiefeier mit den Vereinen
Jahrtage
Gedenkfeier beim Kriegerdenkmal

MI 09.11.

10:00 Messfeier mit Wallfahrtsgruppe
18:00 Rosenkranz-Andacht

DO 10.11.

08:00 Messfeier
17:00 Martinsfeier mit dem Kindergarten

SA 12.11.

08:00 Messfeier

SO 13.11. 33. Sonntag im Jahreskreis „Welttag der Armen“

10:15 Eucharistiefeier mit Caritasopfer

Ehrungen des Landes Vorarlberg

Am 25.10. wurde **Melitta Böhler** vom Landeshauptmann für ihre vielfältigen ehrenamtlichen Aufgaben in der Pfarre geehrt, vom Pfarrgemeinderat angefangen, für Totenwachen, Verzieren 1000e von Kerzen und vieles mehr.

Am 26.10. hat **Birgit Giselbrecht-Plankel** das große Verdienstzeichen des Landes für die Gründung des Landeskinderchors und für ihre Verdienste in der Gesangsbildung bekommen.



Im Namen der Pfarre gratulieren wir ihnen beiden ganz herzlich!

Welttag der Armen

Unter dem Motto „Jesus Christus wurde euretwegen arm“ begehen wir am 13. November 2022 den von Papst Franziskus ausgerufenen „Welttag der Armen“. Viele leben an der Grenze zur Armut mit großen finanziellen Sorgen und Existenzängsten. Sie brauchen unsere Spenden an diesem Sonntag.

John Blankers



Es ist schön, dass wir am Allerseelentag das herbstliche Ostern feiern. Wir ahnen, wie viel dranhängt an der Wahrheit des Auferstehungsfestes, das 29 Wochen zurückliegt. An Allerseelen klammern wir uns an Sein Versprechen, dass wir alle leben werden. Ostern ist Gottes Unterschrift, dass er sein Versprechen hält.

Pia Schüttlohr



Als Lazarus im Grab liegt und Jesus ihn herausruft, ruft er ihn aus dem Tod zu sich ins irdische Leben. Wenn wir im Grab liegen und Jesus uns herausruft, ruft er uns als Auferstandener in das Leben der Auferstehung.

Informationen und Termine

Allerheiligen – Gedenken für die Verstorbenen

Um 15.00 Uhr ist in der Basilika die Gedenkfeier für die Verstorbenen; anschließend gehen wir auf den Friedhof.

Die Verstorbenen des letzten Jahres werden namentlich genannt:

Johann Dür	† 03.01.2022	Reinelde Feuerstein	† 10.04.2022
Frieda Hrach	† 18.01.2022	Johanna Penz	† 16.04.2022
Anton Böhler	† 24.01.2022	Petra Hopfner	† 22.04.2022
Dragica Moosmann	† 17.02.2022	Irene Böhler	† 25.07.2022
Anneliese Dür	† 17.03.2022		

Wir beten für sie, damit sie in Gott erlöst sind.

Allerseelen – Mozart-Requiem

Um 8.00 Uhr ist Messfeier für die Verstorbenen. Um 19.00 Uhr ist festliche Eucharistiefeier mit Mozart Requiem. Es wirken mit die Solisten Birgit Plankel, Lea E. Müller, Clemens Breuss, Wojciech Latocha, sowie Chor und Orchester, unter der Leitung von DKM Benjamin Lack. Keine Reservierung; freiwillige Spenden.

Seelen Sonntag – Ehrung beim Kriegerdenkmal

Am Sonntag, 6.11., um 10.15 Uhr, wird die Eucharistiefeier vom Musikverein Bildstein mitgestaltet. Anschließend ist das Gedenken beim Kriegerdenkmal mit Segnung, Ansprache und Mitwirken der Ortsvereine.

Pfarrkirchenrat – neu zusammengesetzt

Am 19.10. war die konstituierende Sitzung des Pfarrkirchenrats für 5 Jahre. Die neuen Pfarrkirchenräte sind:

Mag. Roland Blum (gf. Vorsitzender), Peter Gunz (stv. gf. Vorsitzender), Barbara Immler (Schriftführerin), Mathias Gmeiner und Kurt Winder (Mitfertiger).

Pfarrer Paul Burtcher freut sich über die Bereitschaft der Personen und bittet die Bildsteiner Bevölkerung, ihnen mit Wertschätzung und Vertrauen zu begegnen. Der Pfarrkirchenrat verwaltet das materielle Vermögen zum Wohl der Pfarrangehörigen und der Pfarre Bildstein. Herzlichen Dank!

Trauerraum in der Totenkappele

Dieser ist von Sonntag, 30.10., bis Allerseelen, 2.11., jeweils von 10.00–17.00 Uhr geöffnet. Am Sonntag und an Allerheiligen ist ein Hospizbegleiter für Gespräche gegenwärtig. Herzlich willkommen zum Verweilen.

Impressum

Pfarramt Maria Bildstein, Dorf 84
T: 05572/58367
T (Pfarrer): 0676/832408137

www.maria-bildstein.at
pfarramt@maria-bildstein.at
Bürozeiten: MO – FR 9:00 – 11:00 h

